



Schuleinschreibung an der Grundschule Zell im Fichtelgebirge

An der Grundschule Zell findet die Schuleinschreibung für das **Schuljahr 2019/20** am **Dienstag, den 2. April 2019** in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** im Schulhaus statt.

Anzumelden sind alle Kinder der Gemeinde Zell, die in der Zeit vom **01. Oktober 2012** bis **30. September 2013** geboren sind.

Neu ist, dass die Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, schulpflichtig werden **können**.

Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren an den Schulen ebenso wie alle anderen Kinder und müssen zur Schuleinschreibung erscheinen. Auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse im Schulfähigkeitstest, der im Vorfeld bereits durchgeführt wurde, berät die Schule die Erziehungsberechtigten und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob ihr Kind bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird.

Wenn die Erziehungsberechtigten die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschieben möchten, müssen sie dies der Schule im Schuljahr 2018/19 bis spätestens 3. Mai schriftlich mitteilen. Eine Verlängerung der Frist ist – auch im Hinblick auf das weitere Verfahren und den Klassenbildungsprozess – nicht möglich. Geben die Eltern bis 3. Mai keine Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Kinder, die in den Monaten Oktober, November und Dezember sechs Jahre alt werden, können eingeschult werden, vorausgesetzt, sie sind schulfähig. Die Schulfähigkeit wird **im Zweifelsfall** von der Schule festgestellt. Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Es wird darum gebeten, dass die Erziehungsberechtigten die Kinder am Einschreibetermin vorstellen. Melden Sie sich bitte zuerst im Sekretariat an.

Unbedingt vorzulegen sind:

- 1. Geburtsurkunde oder Stammbuch**
- 2. „Mitteilungsbogen zur Vorlage bei der Schule“ (vom Gesundheitsamt ausgestellt)**
- 3. ggf. Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden**

Anschließend finden sich die Eltern zu einer Tasse Kaffee in der Pausenhalle und die ABC-Schützen in der Aula ein. Dort werden sie vom Team der verlängerten Mittagsbetreuung und Schulkindern erwartet, die unterschiedliche Spiele und Kreativstationen vorbereitet haben. Zum Abschluss können sich auch die Kinder mit einem kleinen Imbiss stärken.

Zell, 18.02.2019

gez. C. Grellner

Schulleiterin